

Blätter

des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde

43. Jg. (1980) Band XIV, Heft 1

Schriftleitung: Rudolf Fiegler, Argonnenstraße 33, 8400 Regensburg

Die Castner, genannt Wildenauer

Von Erich v. Glaß, Wölsauerhammer, 8590 Marktredwitz

Träger des Namens Castner finden sich in der ganzen Oberpfalz, wo sie meist als Unternehmer oder Beamte tätig waren. Sie gehören aber nicht alle zur gleichen Familie.

Die bekannteste Familie war diejenige, die aus Amberg stammte und später u. a. lange Zeit auf Unterschnaittenbach saß. Diese hatte in ihrem Wappen in Silber ein rotes Hirschgeweih. Über sie schrieb ausführlich Hans Nikol (Erbendorf) in der „Oberpfalz“ 1976, während Dr. Regler, Stadtarchivar in Amberg, über ihre ältesten Mitglieder in der „Oberpfälzer Heimat“, Band 19, berichtete.

Hier sollen nun die Anfänge der Familie Castner untersucht werden, die lange Zeit in und um Weiden begütert war und einen Pferdekopf mit Hals im Wappen führte. Diese Castner erscheinen auch immer wieder mit dem Zusatz „gen. Wildenauer“. Als sie noch das Gut Schirmitz bei Weiden erworben hatten, nannten sie sich auch „Castner von Schirmitz“.

Bei dieser Familie war lange Zeit nicht über Wolf C., Bürgermeister zu Weiden 1533/42, hinauszukommen. Wenn auch bereits in der „Bavaria“, Bd. II, 1, S. 668, ihre Abstammung von den Wildenauern angegeben war, so fehlte doch bisher jeder Zusammenhang. Schließlich konnte noch festgestellt werden, daß der Protonotarius Hans Castner in Heidelberg ein Bruder des Wolf C. war¹.

Die Lösung ergab nun die Handschrift Cgm 2290 der Staatsbibliothek in München von v. Prey 1740. In dieser heißt es in Band 4 unter „Castner von Amberg alias Wildenauer“ u. a.:

„Ansonsten hießen die Castner anfangs die Wildenauer. Nachdem aber Hans Wildenauer seinen Sitz Wildenau der alten Frauen Landgräfin von Leuchtenberg verkaufte, ist er Kastner zu Pleystein worden. Daher der Namen Castner ihm und seinen Nachkommen geblieben.“

Dieser Hans Castner kommt als Kastner zu Pleystein vor 1421/54². Unterm 21. 12. 1443 kauft er von seinem Eidam Hans Prosch zu Nabburg 2 Höfe und 2 Lehen zu Losau³. Dabei wird auch seine Frau Osanna genannt. Nach der Handschrift war sie eine v. Pleistein, er 1450 auch Bürger zu Weiden. Im Jahre 1464 übergab er den Zehent über den Widenhof zu Losau und in jeder Zelch 1 1/2 Morgen Acker seinem Sohn Hans C., Bürger zu Weiden, der dieses am 6. 8. vom Landgrafen empfing⁴. Dieser Sohn Hans wurde 1476⁵ auch Bürger zu Amberg.

Nach der Handschrift Cgm 2290 hatte der Pleysteiner Hans C. aber auch einen Sohn Georg zu Weiden, der 1478 ebenfalls Bürger zu Amberg wurde⁵. Er war dort Stadtconsulent und ∞ mit Agnes Fuchs von Holzheimb⁶. Letztere hatte im Schild einen steigenden Fuchs⁶. Georg † 1490, Agnes † 1515⁶.

Als ihre Kinder nennt die Handschrift:

Sebastian, ledig, † Friesland,
 Wolf, Bürgermeister zu der Weiden,
 Georg,
 Hans, Rat zu Heidelberg,
 Margaretha ∞ Wolf v. Anspach (?), Bürger zu Amberg ca. 1510,
 Catharina ∞ Hans Steinhauser, ca. 1540,
 Veronica ∞ Georg Heuring, Bürgermeister zu der Weiden, ca. 1515.

Dann folgen die drei Ehen des Bürgermeisters Wolf Castner:

1. Cunigunda Ehrnberger zu der Weiden, ca. 1515,
2. Anna Erichrin,
3. Barbara Prozzerin zu der Weiden.

Von seinen Kindern wird nur die Tochter aus 2. Ehe, Dorothea ∞ Balthasar Doles von Rosenberg, angeführt.

Von dem Rat Hans Castner zu Heidelberg bringt die Handschrift seine zwei Frauen und eine Tochter: die Frauen sind

1. Helena Mendlin von Steinfels, ca. 1526 und
2. Anna Möringerin.

Die Tochter ist Margaretha ∞ Hieronymus Zeller zu Gmünd, ca. 1538.

Soweit die Angaben der Handschrift. Nun sollen zur Ergänzung noch einige Forschungsergebnisse folgen.

Zu dem Namen dieser Castner wäre noch zu bemerken, daß sie sich nach Erwerbung von Schirmitz teilweise wieder mit ihrem alten Namen nannten und zwar „von Wildenau gen. Kastner auf Schirmitz“. Ein weiterer Beweis ist, daß Siebmacher ihr Wappen sogar als das Stammwappen der Wildenauer bezeichnet⁷.

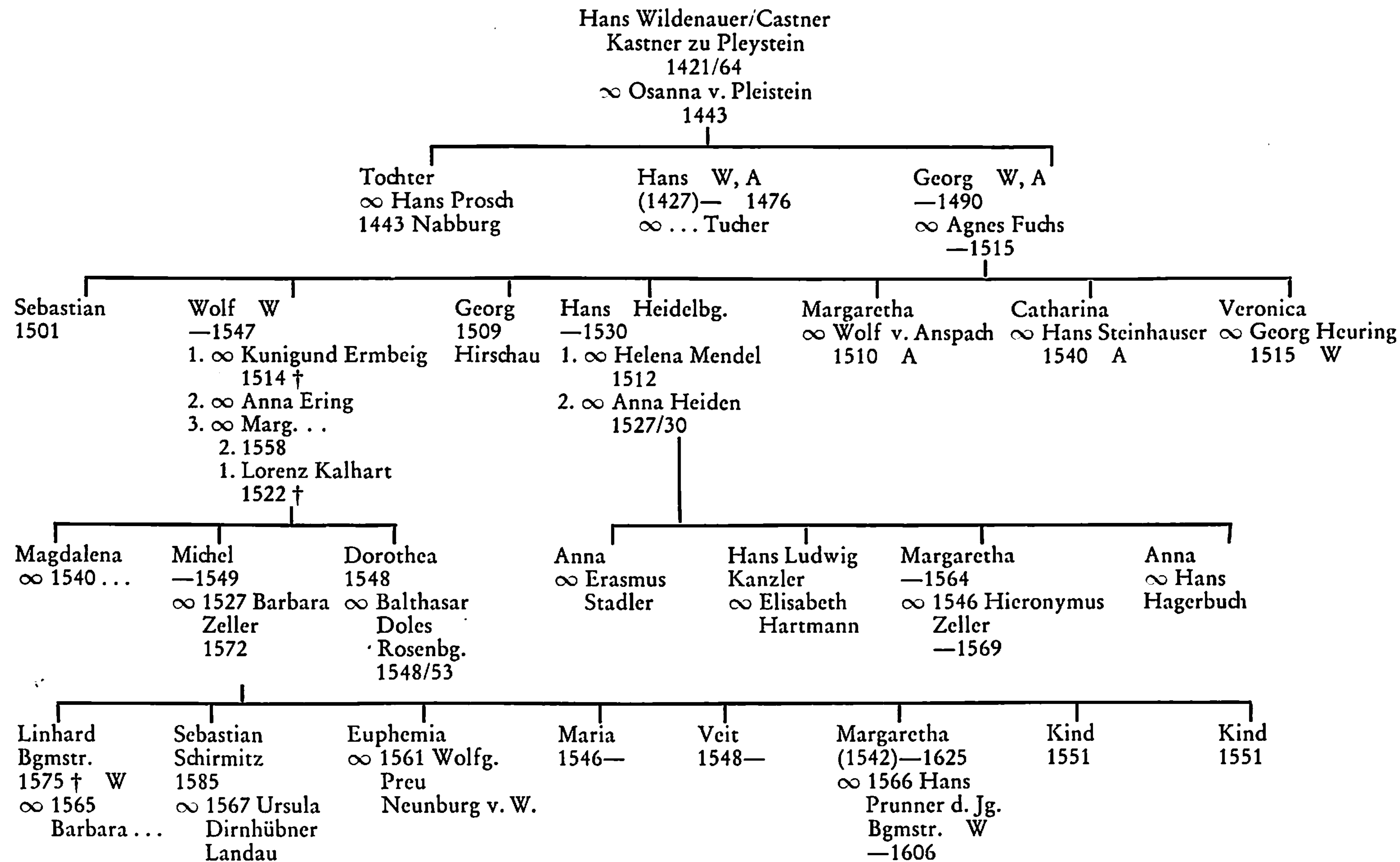
Nach dem Oberpfälzer Lehenbuch hat Georg seinen Söhnen Sebastian, Hans und Jorg das Pirkach mit Äckern bei Nieder Ammerthal vererbt, wodurch drei der obengenannten Brüder verbürgt sind⁸. Diese wurden 1498 damit belehnt; Jorg ist 1509 Pfleger zu Hirschau⁹.

Zu den drei Ehen des Wolf Castner ist zu berichtigen:

1. Kunigunde war keine geb. Ehrnberger, sondern eine geb. Ermbeig von Weiden, 1514 weiland¹⁰. Ihr Vater Hans E.
2. Anna war eine Tochter des Conrad Erickh oder Ering von Amberg¹¹.
3. Die obengenannte Barbara ist mir nicht untergekommen. Dagegen erscheint als solche eine Margaretha . . . 1522¹² / 1541¹³, auch als seine Witwe 1548/58¹⁴. Sie war in 1. Ehe mit Lorenz Kalhart (1522 †) verhehlicht¹². Kinder 1. Ehe waren Michel und Magdalena 1514¹⁰. Kinder aus 3. Ehe sind nicht bekannt.

Der wohl einzige Sohn Michel war im SS 1519 auf der Universität Leipzig, später oberster Spitalmeister zu Weiden † 1549¹⁵, ∞ 1527⁵ Barbara Zeller von Vischstein. Von ihren acht¹⁰ Kindern sind bekannt:

Euphemia ∞ 1561 Wolfgang Preu zu Neunburg vorm Wald,
 Linhard, Bürgermstr. zu Weiden 1571/74, ∞ 1565 Barbara . . . 1575/85,
 Sebastian, auf Schirmitz 1590, ∞ 1567 Ursula Dirnhübner von Landau,
 Margaretha (1542)—1625, ∞ 22. 1. 1566 Hans Prunner d. Jg., Bürger-



W = Weiden
A = Amberg

Die Castner, genannt Wildenauer

mstr. u. Tuchmacher zu Weiden; erhielt 1580 einen Wappenbrief, † 1606¹⁷.
Maria, * 1546,
Veit, * 1548.

Die Linie Sebastian Castner auf Schirmitz wurde 1735 in den Freiherrnstand erhoben.

Auch die v. Waldau nannten sich vorübergehend v. Wildenau. Diese hatten jedoch in ihrem Wappen einen Turm, wie die mit ihnen verwandten v. Waldthurn und v. Pleystein¹⁸.

Quellen:

Abkürzungen: A Staatsarchiv Amberg. Mü Hauptstaatsarchiv München. OL Oberster Lehenhof, W Stadtarchiv Weiden.

¹ A Staatseigene Urkunden Nr. 44. ² Poblitzki, Gesch. der Stadt u. Herrschaft Pleystein. ³ Mü GU Nabburg 50, jetzt A. ⁴ A OL 849. ⁵ W B. 41. ⁶ Staatsbibliothek München, Handschrift Cgm 2290. ⁷ Siebmacher, Bd. 22. ⁸ A OL 464. ⁹ A OL 469. ¹⁰ Mü Opf. Archivalien 184. ¹¹ Frdl. Mitteilung von H. Hans Nikol, Erbdorf, nach einer Münchner Handschrift XIII, 505. ¹² A OL 833. ¹³ Mü GU Waldau F. 3. ¹⁴ W B. 187 und 188. ¹⁵ W U 300. ¹⁶ W B. 47. ¹⁷ A Lehenbuch 197. ¹⁸ Hist. Atlas v. B., 39, 123.

Materialien VII

Von Dr. Rainer Beer, Talblick 50, 8411 Lappersdorf

Zur folgenden Dokumentation vgl. die einleitende Skizze unter „Materialien IV“ in dieser Zeitschrift, 38. Jg. (1975), Bd. XII, S. 513, die Fortsetzung unter „Materialien V“ a. a. O. 40. Jg. (1977), Bd. XIII, S. 170 ff. und „Materialien VI“ a. a. O. 41. Jg. (1978), Bd. XIII, S. 320 ff.; das Grundsätzliche ist a. a. O. 36. Jg. (1973), S. 144 ff. dargelegt.

Zu den aus dem Bereich des Kastenamts Burglengenfeld bereits abgedruckten Namensangaben für das Amt Kallmünz und für die Stadt Burglengenfeld — vgl. oben — kommen die nachfolgenden Namensnachweise.

Bestand: Staatsarchiv Amberg/Kastenamt Burglengenfeld B 27 [1565/66]

fol. 1': Salltndorff [= Saltendorf]

Andres Summerer
Paulus Schilcher
Leonhardt Hirschl
Frankscher Hof

fol. 2: Schaunforst [= Sauforst]

Leonhardt Grasenhüller
Rackenpuegel [= Rappenbügl]
Hanns Dalhamer
Hanns Ellmayer
Ketzstorf [= Katzdorf]
Georg Hileprandt
Leonhardt Vischer der Allt

fol. 2'

Cunz Pemmerl
Hanns Wirth von der Tafern [sic!]
Hanns Plössl
Andre Schmalz
Clardorff [= Klardorf]
Hainrich Beringer Richter zu Schwann-
dorff
Andre Windisch
Hanns Dirrigl

fol. 3

Jörg Schulermayer
Michael Rötzer

Hanns Seepaur Jezt Hanns Plössl
Stögn [= Stegen]
Müllner Doseib [sic!]
Zieham [= Zielheim]
Bärtl Hofpaur

fol. 3'

Bastl Khisl
Leonhardt Mayer
Hanns Schlosser
[Wirth von der Tafern]
Michael Rözer
Dächelhofen [= Dachelhofen]
Steffan Weyß
Hanns Stainer
Friz Mehrl
Jacob Pfannholz

fol. 4

Hanns Stainer jezt Hanns Hippl
[?V?K?]
Mathes Pellmayr
Hanns Federl
Buechelkhing [= Büchelkühn]
Anndres Wallhauser jezt Hanns
Vischer
Erlbach [= Irlbach]
Leonhardt Hepf [?]
Hanns Haimbeckh

fol. 4': Gögglbach

Leonhardt Weychelpauer
Jezt Hanns Peinl [?]
Hanns Pueckenlaib
Signhofen [= Naabsieghofen]
Augustin Meinhardt
Jezt Sebold Grefßmayr
Wiffestrorff [sic!] [= Wiefelsdorf]
Peter Tremphauser
Jezt Wolff Liebl
Kreuzpuhel [= Kreuzbügerl]
Hanns Kreuzpuheler

fol. 5: Walltnhofen [= Waltenhof]

Hans Pueck [? Pink]
Leonhardt Palwein
Jezt Jacob Pleßl
Jacob Seepaur
Andres Söldner
Jörg Höfler
Hainz Mayr

Jörg Mayr
[Wirth von der Taferne]

fol. 5': Buechbach an der Nab

[= Bubach a. d. N.]
Jacob Seaner [? L?]
Ulrich Popp
Wastl Mayrin
Höhennsee [= Höchensee]
Hanns Pueckenlaib
Leonhardt Riethamer
Jezt Hanns Mayr
Leohardt Flörl
Andre Friz
Jezt Leonhardt Friz
Jörg Pueckenlaib

fol. 6: Etzstorff [= Ettsdorf]

Hanns Helffer
Siegghofen [= Siegenhofen]
Jörg Per
Jörg Trieschinger von
Hansens Zwegerles Hauß
Wolff Müllnr von
Hanns Wagners Hauß
Wolff Vischer von
Hannßen Jegers Hauß
Item von
Hannsen Cuenrads Hueb

fol. 6'

Mathes Rießtnr der Elter von des
Pleyweyß Hauß
Mathes Rießtner d. Junger von
Wolecks [?] Hauß

fol. 7

Leonhardt Prifinger
Hanns Graf
Hanns Seidl
Simon Riester
Jezt Gilg Kholer von
Pernneckhers Hauß
Paulus Georg von des
Pueckhenlaibs Hauß

fol. 7'

Veit Riestner von des
Schuesters Guet
Jorg Kreypl von des
Fleirl Hannsens Hauß
Hanns Leanerer [?] von des

Hayders zu Vilshofen Guetern
Jorg Hermann von Rieden

fol. 8

Peter Peurlein von Rieden
[?] Pueckhenlaib von Höhensee
von Khazn Ulrichs guetern zu Vilshof
gelegen

Wolff Altmann von Bruedern Hauß
Marthin Schmidmaister

fol. 8

Sebastian Arnoldt

fol. 9

Leonhardt Windter
Simon Taubner
Sixt Khanz
Eglsee
Hanns Schiml der Jung
Hanns Pueckhenlaib
Hanns Schiml der Alter
jezt Andre Friz

fol. 9'

Leonhardt Bermayer
Wastl Cuenradt
Hueb [= Hub]
Erhardt Dinger
Erhanan [?] Paur
Hermann Jörg
Hanns Dinger
Paulus Purzer
Jetzt Hanns Söldner
Pellmaiers guet

fol. 11: Salltdorff [vgl. o.]

Paulus Schwaiger
Brienberg [= Premberg]
Leonhardt Herzog
Bastian Roizer

fol. 11'

Michael Khurzl
Leonhardt Schöberl
Hainz Leonhardt
Dächlhofen [vgl. o.]
Melchior Haimbeckh
Jezt Hanns Schuestl
Hanns Stainer
Jetzt Hanns Hippel

fol. 12: Buechbach [vgl. o.]

Barbara Niderhöflerin
Jezt Leonhardt Seepaur
Agnes Söldnerin
Jezt Leonhardt Stainpaur
Andree Schuester
Jezt Leonhardt Höfler

fol. 12'

Hanns Schneider
Jezt Michael Spindler
Neunkirchen [= Neukirchen]
Michael Herpfer
Englbrunn
Hannß Fromair
Hanns Khirchgassner
Oberhof

Jörg Paur
Schmidtmueln [= Schmidmühlen]
Leonhardt Vogl Hammermaister

fol. 13: Understorff [= Undersdorf]

Hanns Khayser
Englmanstorff
Hanns Thuman
Obernbuech [= Oberbuch]
Hanns Kuhn von
Mösinguetl

fol. 13': Gögglbach

Leonhardt Weichs!paumer [sic!]
Hueb [vgl. o.]
Paulus Thoman

fol. 14

Hans Schiml der Jung
Hanns Pueckhenlaib
Hanns Schiml der Elter
Jezt Andre Friz
Leonhardt Hermann
Wastl Cuenradt
Hainsackher Amt fol. 27 ff.
[= Hainsacker]

fol. 27': Holtzham [= Holzheim]

Viz Wasnmaister [?]
Jezt Marthin Fensinger [?]
Georg Dobler
Hanns Reffer
Buechbach vorm Vorst [= Bubach
a. Forst]
Viet Pernhardt

Jezt Jacob Pilz
Steffen Ellmauer

fol. 28: Mettnbach [= Mettenbach]

Hanns Pfann
Buchenloe [= Buchenlohe]
Hanns Pellmair
Richterkheller [= Richterskeller]
Hanns Prinzing
Schwaickhausen [= Schwaighausen]
Wolff Dalnhofer
Hanns Dietmairs Erben
Bennhof [= Benhof]
Steffan Winckhauer

fol. 28': Lorenzen

Marthin Khirchgassner
Steinwieen [= Stettwies]
Jörg Paur
Faulwisen [= Faulwies]
Erhardt Reingrueber
Jezt
Andre Volger
Puhel [= Piel = Pielmühle]
Andre Frankck Müllner
Radaw [= Rodau]
Michael Kramer
Jezt
Gilg Freundorffer

fol. 29: Lässerstorff [= Lappersdorf]

Michael Pepl
Mathes Widnpaur
Jez Caspar Khirchgassner
Gaillenkhoffen [= Gallingkofen]
Georg Ziegler
jezt Zirrer
Leonhardt Paur
[?] Teurl
jezt Urban Gögckhler
Leublfinger
Regldorff [= Regendorf]
Ballthasar Lerch Müll

fol. 29': Haslach bei Pettendorf
[= Haselhof ?]

Paulus Kholin Wittib
Erhardt Panz
Jezt Balthasar Fürst gewesener Richter
zu Obermünster
Neuendorff [= Neudorf]

Christoff Hirschairer
Jezt Lorenz Rab
Aichbrunn [= Eibrunn/Eichen-
brunn ?]
Hanns Gastinger
Jezt Lorenz Paur
Aicha [= Aichahof ?] [Aignhof ?]
Jorg Pueckperger

fol. 30: Hainsackher [vgl. o.]

Andrees Reuphl vom Ambt
Leonhardt Weber
Beurn [= Baiern]
Hanns Pettenhauser
Jezt Lorenz Paur
Bettendorff [= Pettendorf]
Späth
Jetzt Georg Hayder vom Ambthof
Jorg Fingerl
Hanns Wolfseer
Michael Schmidkhnecht

fol. 30'

Andres Schindler
Jezt Christoff Pfeffenhauser
Simon Gastinger
Jorg Rosskhnecht
Jetzt Viz Perger
Tremelhausen [= Tremmelhausen]
Georg Kunz
Eitlbrunn
Hanns Stempl

fol. 31': Buchenloe [vgl. o.]

Viz Paur
jezt Hanns Kholb
Peter Schober
Jetzt Christoff Weisperger
Veit Spinnperger
Jezt Christoff Hofer

fol. 32: Trischlberg

Steffan Pukeler von des
Ellmaurs Wisen
Bettendorf [vgl. o.]
Hanns Khinndl
Jezt Leonhardt Schmidpaur
Andree Schindler
Jezt Christoff Pettenhauser [sic!]

fol. 32': Beyrn [vgl. o.] [= Baiern]

Hanns Hayder

Andree Hayder
 jezt Lorenz Paur
 Ballthasar Lerch
fol. 33: Bettendorff [vgl. o.]
 Simon Gastinger
fol. 33': Tettendorff
 [= Dettenhofen ?]
 Georg Praitl
 Hans Wagner
 Jetzt Wolff Haydl
 Leonhardt Wagner
 Jetzt Steffan Wagner
 Cunz Meissner
Orth [= Urtlhof ?]
 Hanns Heyß
 Hans Weyß
 Hannsens Kerls Wittib
 Melchior Ruesenwurm
fol. 34: Aicha [= Aichahof ?]
 Jorgen Widmanns Erben
 Oberwinzer

Bestand: Staatsarchiv Amberg/Standbuch 915 1580/82

fol. 12: Brünmüll [= Brunnmühle]
 Leonhardt Schoberl
 Hanns Weinzierl zu Schwandorff
 Jetzt Hans Sandthoffen
Bäbnhoff [= Bubenhof]
 Hannß Prentl
fol. 12': Leonverg [= Leonberg]
 Lorenz Finckh
Bonholtz [= Ponholz]
 [Huetter daselbst]
 Hanns Grafenhofer
fol. 13: Hagna [= Hagenau]
 Andre Lingl
 Hans u. Michael Nerl
 Hanns Pellmayr
 Georg Nerl
fol. 13': Saltndorff [vgl. o.]
 Andre Siummer
 Paulus Schiller
 Jetzt die Wittib

Puepprecht Puechner
 Hanns Neuumair
 Leonhardt Holer
 Hanns Probst
 Andree Taschner
 Viz Wolmann
 Jezt Leonhardt Peumer
fol. 34': Khneitting [= Kneiting]
 Leonhardt Gastinger
 Hanns Khinnrstl [?]
 Wolff Pauernfeindt
 Michael Schiferl
 Steffen Tertlmair [?]
 Leonhardt Aichensecer
 Hanns Glanschneider
 Leonhardt Stöckl
 Thomas Perzl
 Leonhardt Grueber
 Jorg Weyß
 Kuentz Grueber
 Jorg Wagner
 Jezt Hanns Amon von Regenspurgh

fol. 14
 Bertlme Pürckhenseer
 Leonhardt Schauforster
 Johann Noet [?] gewesener Pfarrer
 Paulus Koch
 Simprecht Pehelmaier
 Erhard Multzel
fol. 14': Schauforst [vgl. o.]
 Eraßn und Andre Graßnhüler
 beid Burger zu Callmünz [!]
Rackhnvühl [vgl. o.] [= Rappenbügl]
 Hannß Dalhamer
 Andre Plepl [sic] [vgl. u.]
fol. 15
 Hannß Ellmaur
Khätzstorff [vgl. o.]
 Andre Pernerl
 Hanns Schöberl
fol. 15'
 Andre Hüleprandt (der Alte/der Jung)
 Leonhardt Vischer

fol. 16
 Hanns Wolffinger
 Hanns Hüppl
 Hanns Kain
 Jetzt Hans Schoberls Wittib
 Anndree Phöberl [vgl. o.]
 Michael Wolffinger
 Vetz Schnoider genannt Clemen Veil
 [gestr.]
 Hans Nusser
fol. 16': Clardorff
 Marta [?] Windisch
 Hanns Türriegl
 Hanns Retzer
 Hanns Windisch der elter
fol. 17
 Hanns Plesl
 jetzt Ulrich Phepl
 Hainrich Peringers Wittib zu
 Schwandorf
 Jetzt Maria Beringerin
 Bernhardt Vellinger
fol. 17': Stögn [vgl. o.]
 Georg Weindinger Müllner
 Zielhaim [vgl. o.]
 Andre Würth
 Jetzt die Wittib
 Bastian Khisl sonst
 Khurffer Bastl genannt
fol. 18
 Hanns Carll
 Georg Sües
 Andre Würth von der Tafern
fol. 18'
 Hanns Windisch der Elter
 Michael Rötzer
 Christoff Leubl
 Georg Vischer
 Andree Pelzer
 Clement Merl
 Hanns Windisch der Jünger
 Wolff Neidl [?]
 Wastel Kießling
fol. 19: Dächelhofen [vgl. o.]
 Fridrich Weis
 Hanns Stainer der Elter
 Michael Köbl

fol. 19'
 Leonhardt Kolb
 Hanns Prauner
 Hanns Weis
 Bertlme Flörl
 [Zusatz:] Andree
 Jacob Pfannholtz
fol. 20
 Leonhardt Arnold
 Georg Weiß
 Hanns Kölbl
 Hanns Wiltmaier
 Hanns Federl
fol. 20': Büchelkindt [vgl. o.]
 [= Büchelkühn]
 Hanns Vischer
 Hanns Sauer
 Michel Sieß
 Hanns Vischpaur
 Hanns Adam
 Jörg Sueß
 Leonhardt Pepl
 Jorg Paumer
 Leonhardt Weindinger
fol. 21: Erlbach [vgl. o.] [= Irlbach]
 Jacob Holtzl
 Hanns Hatnbeckh
 [Zusatz:] Thoman
Gögglbach
 Georg Krauthofer
 Hans Praun
 Hanns Paidl
 Vitz Windisch
 Countz Spagl
fol. 21'
 Hanns Weys
 Andree Weiß
 Steffan Gäubeckh
 Hanns Grasauer Müllner
 Jetzt Simon Schreiner
 Ballthes Grasauer
 Steffan Weiß
 Jorg Westiner
 Simon Khuns
 Contz Sedelbauer
 Sebald Graßmann
 Steffan Stainer

Lenhardt Praun
Jernominus Schueh
fol. 22: Wüffelstorff [vgl. o.]
Jorg Gartenmayer
[Zusatz:] Maier Pauer [?] Wittib
Andre Pauman
Kreützbühel [vgl. o.] [= Kreuzbügerl]
Symon Ritter
Jetzt Hans Serieder
fol. 22': Waltnhofen [vgl. o.] [= Wal-
tenhof]
Hanns Pinckh
Jacob Pleßl
[Zusatz:] Hans Mayer
Jacob Seepaur
fol. 23
Hanns Pinckh
Jetzt Jorg sein Sohn
Georg Höfler
Cuntz Talhamer
Leonhardt Planckh
Hanns Stainpaur
Jörg Gengkherlein
fol. 23': Striesendorff
Hanns Hertzog
Michael Weller
Jochun Ließmann
Hanns Paumann
Hanns Pinckh
Hanns Mayer
Büechbach an der Naab [vgl. o.]
[= Bubach]
Georg Stainninger
Erhard Karg
Leonhardt Pinckh
Jetzt Perhardt
Seaurer [?]
Steffan Stainpaur
Wolff Hempl
Cristoff Schmid
Wolff Paldauff Pader
fol. 24
Philipp Schuester
[Zusatz:] Talhamer
Hanns Hüleprandt
Leonhardt Seepaur
fol. 24'
Ulrich Mayr
Symon Seehmann
[Zusatz:] Schuester
fol. 25
Fridrich Mitterhueber
Jetzt Hanns Huebl
Hanns Küpfferl Müllner
Höchensee [vgl. o.]
Cunrath Lanng
fol. 25'
Cunrath Stachel
Jetzt Steffan Hermann
Georg Lang
Hanns Vorster
Jetzt Hainrich Muckhendorffen
fol. 26
Hanns Schöberl
Englmanstorff
Hanns Raidl
fol. 27: Etzstorff
Sebastian Fleischmann
fol. 27': Vilshofen
Leonhart Peer
Michel Gänckhofer von
Hannsens Zergerlers Hauß
Gilg Kholer von
Hannsens Wagners Hauß
[Zusatz:] Sachel Khuen
Wolff Vischer von
Plech [?] Leonhardens Hauß genant
der Potzenstain
Item von Hannßens Cunraths Hauß
fol. 28
Mathes Riestner [u.]
der Juenger
Leonhardt Prüfinger
fol. 28'
Georg Helfer
Jetzt Michel Schmidt
Hanns Seidl
Cunrath Sebl von
Perneckhers Hauß
fol. 29
Wolff Vischer von

Puckhenlaibs Hauß
von des Schuuestlers guet
Friederich Harting
Richter zu Reichenbach
Hanns Schuier
fol. 29'
Georg Helfer von
Fleisch Hannßens Haus
Georg Ruehg als
Pfarrer von Vilshofen
Hanns Seaurer von des
Haiders zu Vilshofen guettern
fol. 30
Hanns von Aufhaim
[Zusatz:] Hanns Wirttenberg
Wolff Altmanns Erben
Petter Peurlin
Jetzt Jacob sein Sohn
fol. 30'
Die Puckhenlaib von Hohensee [sic]
von
Khainzens Ulrichs guettern zu Vils-
hofen
Ambrosy Meichsner
... so Niclas Hellfern von Etdorf
geweßen
fol. 31
Michael Ganckhofer
Mathes Schmidt
Hanns Schmidt von der Tafern Wirth
von
Sebastians Arnolds Hauß
fol. 31'
... Plech Leonhardens erkaufft ...
Gilgens Bernhardts Wiesen ..
Martin Ritter und Wolff Riedthamer
[Zusatz:] Cunz Vischer
Hainrich Fuhee [?]
fol. 32
Erhardt Mauntz
Hanns Metz
fol. 32': Eglsee
Paulus Schlagner
Jetzt Wittib
fol. 33
Leonhardt Hörmann

fol. 33'
Michl Wagner Ambtknecht
Jetzt Jorg Conradt
fol. 34
Hermann Leonhardt
Hanns Schwarz
fol. 34': Hueb [vgl. o.]
Erhardt Dinger
fol. 35
Mathes Obermayr
Jetzt Leonhard Hermann von
Pellmaiers guett
fol. 35'
Paulus Hörmann
Jetzt Gregoriuß Paumgartner
fol. 36
Hanns Stevenger [?]
fol. 37: Brienberg [vgl. o.] [= Prem-
berg]
Leonhardt Hörtzog
[Zusatz:] Christof
Petter Schmidt
fol. 37'
Michl Retzer
Hanns Rötzer
[Zusatz:] Hans Obermair
fol. 38
Leonhardt Schöberl
Hanns Leonhardt
Haintz [gestr.]
fol. 38'
Andre Stainpaur
Georg Vainer
[Zusatz:] Michael Rötzer
fol. 39: Englbrun [vgl. o.]
Hanns Fromayr
fol. 39'
Rueprechts Kirchgassners Erben
Jetzt Leonhardt Gierll
fol. 40: Oberhoff [vgl. o.]
Georg Adam
Jetzt Hanns Sebauer
Caspar Altmann zu Münchshouven

fol. 40': Khunstorff
[= Kuntsdorf]
... die vier Vischer mit Namen
Leonhardt Palwein
Hannß Pürzer
Hannß Stainer und
Leonhardt Rueppl
Hans Pirckhenseer

fol. 41: Schwandorf
Caspar Altmann zu Münchshof vom
Weiher Mackergenalt [sic] genant
[Markweiher gen.?
... vom Weiher, so er von
Kilions Schmidt zu Lengfeldt
erkauft ...

fol. 41': Loisnitz bey der Oder
Georg Wintter
Hanns Kreml

fol. 42
Hanns Carl Mulzer .. von
des Schwaigers Wüsen ...

fol. 42'
Leonhardt Deml

fol. 43: Schwartzhoff [= Schwarz-
hof ?]
Hanns Gingl [?] Würth

fol. 43: Winckl [= Winkl]
Hanns Hayder

fol. 44: Mederspach [= Mettenbach]
Christoff Prücklmayr

fol. 44': Witzlern [vgl. o.] [= Witz-
lern]
Symon Lang

fol. 45
Hanns Lanng
[Zusatz:] Thonhern ?
(Vorster)

fol. 46: Obernbüech [= Oberbuch]
Hanns Haindl
Ulrich Schinerl
Jetzt Steffan Graff

fol. 46'
Jacob Knorr
Jetzt Jorg Altmann
Hanns Haindl
Georg Kreysl
[Zusatz:] Sintzenhof
Erhardt Hörtzog
[Zusatz:] Jacob Pleßl [?]
Hanns Haß
Ulrich Schimbl zu Kirchenbüech

fol. 47': Riedtt [vgl. o.] [= Ried]
Georg Hörtzog

fol. 48: Saass [= Saafß]
Erhardt Pürckhenseer
Georg Cunrad [gestr.]
Jetzt Jorg Stueber Wittib
Leonhardt Süesß

fol. 48'
Hanns Thurner
Wöland [= Wölland]
Wolff Teuffl Vorstmaister
[Zusatz:] Mathes Altmann

fol. 49: Schmidtmüln [vgl. o.]
[= Schmidmühlen]
Leonhardt Vogl
Jetzo Jacob Knorr

fol. 49': tem der Ober Müller Kien-
stockh genannth
[Zusatz:] Wilhelm Durnhueber
Wolf Dorfner und
Wolf Flörl (beide Vischer zu Schmid-
müln)

fol. 50: Heselbach [= Haselbach]
Georg Paur
Paulus Arnoldt
Leonhardt Kramer
Marthin Scherl
Michel Kremel
Hanns Zulde [?]
Pültzham [= Pilsheim]
Leonhardt Vogl zu Regenspurg
Jetzt Jacob Knorr
Georg Lang

fol. 50': Schratzhofel (aus „Schrahofel
verb.) [?]

Hanns Schmidthamer
Harshofen [= Harschhof]
Georg Riedhhamer

fol. 51: Vilß Signhoffen [= Siegen-
hofen]
Georg Reinbolt

fol. 51': Müllberg [= Mühlberg]
Steffan Obermayr
Hanns Maches [?]

fol. 52: Understorff [vgl. o.] [= Un-
tersdorf]
Georg Obermayr

fol. 52': Bottnsteten [= Pottenstetten]
Steffan Obermayr
Michl Röckhl

fol. 53
Wolf Pfister ... vom Hof,
der Haßnhof genant ...
Lorenz Süesß

fol. 53'
Hanns Pongratz
Leonhardt Kreml

fol. 54: Khatznhül [= Katzenhüll]
Christoff Planckh gewesner Castner ...

fol. 54'
Hanns Khaysers Wittib

fol. 55
Leonhardt Hörmann
Jetzt Mathes Obermayer

fol. 55': Signthan [= Siegenthan]
Ist ein Hof geet die Landtgreinz zwi-
schen dem Hauß und dem Stadl hi-
durch, das Hauß liegt in der Alten
Pfalz, und der Stadl in der Jungen
Pfalz.
Georg Meundl

fol. 56: Sintzenhofen [= Sinzenhof]
Hanns Prentl vom Mauthof

fol. 56'
Georg Prentl von
Plech Leonharts Hof

fol. 57: Rotting [= Roding]
Urban Penckler
Symon Nückhinger

fol. 57'
Rueprecht Grueber
Leonhardt Wagner

fol. 58
Cristof Valtermayr von
Sinzenhofers guett
Hannß Pfann

fol. 58': Niderhof [= Neuriederhof]
Cunz Vischer
[Zusatz:] Wolf Riedhammer
Leonhardt Fritz

fol. 59: Oder
Hanns Hueber ... vom
Jegerhauß
Hanns Vischer
Georg Windisch
Hanns Sergl
Casparl Merl
Hanns Ventzel
Hanns Nierpaur
Hanns Kramel
Ulrich Vischbaur

fol. 59': Bübenhof [= Bubenhof]
Lorenz Wincklmann

fol. 93: Ambt Hainsackher [vgl. o.]
Traitnloe [= Traidenloh]
Michael Pöckh

fol. 93': Holtzhaim [= Holzheim]
Hanns Peckh

fol. 94
Georg Dobler
Michel Dobler
Leonhardt Haßlbaur
Utz Haßlbaur
Hannß Hoieraufß
Adam Puar

fol. 94'
Hannß Räffer

fol. 95
Leonhardt Seemaur [?]
Wolff Prasser

Mathes Schmidt
 Michael Haßlbauer
 fol. 95': Buechbach vorm Raffach
 [= Bubach a. Forst]
 Jacob Pültz
 fol. 96
 Steffan Ellmaur
 fol. 97: Mättenbach [= Mettenbach]
 Ulrich Peckh von
 des . . von Paulus Hof . .
 fol. 97'
 Thoman Failnhauser
 fol. 98: Büchenloe [= Buchenlohe]
 Hanns Pellmayr
 fol. 98'
 Nielaus Grueber
 Cristof Sulnreckh
 Hanns Kobler Wittib
 [Zusatz:] Steffan Schindler
 fol. 99
 Christoff Wüßperger
 Jetzt Hanns Diettl
 fol. 99': Kunberg [= Kürnberg]
 Hanns Rackner
 Richterskheller [vgl. o.]
 Hanns Prinzing
 fol. 100
 Paulus Suespaur
 Hanns Pfann
 fol. 100'
 Andre Pfäter Paur
 fol. 101: Schwaickhausen [= Schwaig-
 hausen]
 Hanns Payr
 Leonhardt Kleußl
 fol. 101'
 Georg Schwarz
 Hannsens Diettmairs Guett
 Georg Weßelmair
 Hanns Peter Zieger
 fol. 102
 [?] Haubeuring
 Anndre Wutzlhofer

Leonhardt Schwartz
 Jörg Webs [?]
 fol. 102': Bennhoff [vgl. o.]
 Georg Vuckhofer
 Jetzt Wolf Huber
 fol. 103: Lorentzen [= Lorenzen]
 Marthin Kirchgassner
 fol. 103': Stetwisen [= Stettwies]
 Georg Paur
 Fäulwisen [= Faulwies]
 (Spittal an Hof bey Regenspurgh)
 fol. 104: Bühel [vgl. o.] [= Piel/Piel-
 mühle]
 Georg Teufl Müllner
 fol. 104': Radau [vgl. o.] [= Rodau]
 Hanns Kramer
 Läpperstorff [vgl. o.] [= Lappersdorf]
 Caspar Artmann
 fol. 105
 Georg Kolbing zu Regenspurgh
 Jetzt Pangratz . . . hat die Wittib ge-
 nommen
 Caspar Kirchgassner
 Leonhardt Sueßpaur
 Leonhardt Hueber
 Paulus Dirchinger
 Hanns Sueßbaur
 [?] Echter
 Wolff Perr
 Leonhardt König
 Andre Stöckhel
 Leonhardt Amann
 Hans Leigeb
 Hanns Wandl
 fol. 105': Gailnkhofen [vgl. o.]
 [= Gallinkhofen]
 Bastian Huetl
 Georg Zirrer
 Paulus Wieland
 Bertlme Beham
 (Der von Leublfig)
 fol. 106: Regldorff [vgl. o.] [= Re-
 gendorff]
 Wolff Walterfinger Müllner
 die Lerchischen Erben

fol. 106': Haslach bey Betndorff
 [= Haselhof ?]
 Die Kolin Wittib Burgerin zu Regens-
 purg
 Haslach vorm Vorst [bei Bubach a. F.]
 Georg Kamer
 fol. 107: Hueb auff der Stras [= Hub-
 hof ?]
 Mathes Peckh
 fol. 107': Altn Ried [= Riedhöfl]
 Hanns Perger
 Urtil [= Urtilhof]
 Hanns Prunner Apotheker zu Regens-
 purg
 fol. 108: Aichbrun [= Eibrunn /
 Eichenbrunn ?] [vgl. o.]
 Georg Fingerl
 Wolf Jegl
 jetzt Veit Wendler
 Georg Kiendl
 fol. 108': Neundorf [= Neudorf]
 Pangratz Gletzl
 Jochum Gasner
 Aign [= Aignhof/Aichahof ?]
 Georg Buechberger
 Jetzt Cristoff Dechants Wittib
 fol. 109: Hainsackher [vgl. o.]
 Hanns Heuperger
 Caspar Dieckh
 jetzt Hanns Hillebrandt
 Leonhardt Weber (. . . vom Weingar-
 ten . . .)
 Andre Reuschl
 Leonhardt Feichtmair
 Claß Schaumberger
 Leonhardt Ostermair
 Wolff Stegern Wittib
 Ehrhardt Haid
 fol. 109'
 Barbara Türrieglin Wittib
 Leonhardt Heugl
 Andre Grosch der Alt
 Hans Vischer
 Adam Thurner
 Andre Ganßdorffer
 Schuesterin Wittib

Andre Grosch der Jung
 Jacob Reüschel
 jetzt Loritz Ellmaur
 Hansß Silbereißen
 Nielaß Götz
 Georg Kirnberg
 Bettndorff [= Pettendorf]
 Hanns Rechts . . . vom Ambthof
 fol. 110
 Georg Fingerl
 Hans Pehen [?]
 Hanns Wolfseher
 Georg Haider
 Georg Schuester
 fol. 110'
 Georg Pruckhmayr
 jetzt Wolff Ring
 Michael Schmidtknecht
 Jetzo Lenhard Fingerl
 Hans Reh [?]
 Leonhardt Aschauer Schuester
 fol. 111
 Christof Pfeffenhauser
 Michael Peckh
 Hanns Prem
 Symon Ettinger
 jetzt Peter
 fol. 112
 Hanns Vischer
 Hanns Wolfseher der Junger
 Hanns Röbl
 fol. 112'
 Lorenz Frölich
 Georg Scherer Haider
 jetzt Jorg Inlkhofe [?]
 Veit Neumair
 Hañß Gerolt
 fol. 113: Dremmlhausen [vgl. o.]
 [= Tremmelhausen]
 Georg Runtz
 . . . Weingarten . . .
 fol. 113': Orth
 Caspar Piersackh
 Hanns Piersackh
 fol. 114: Waltnhofen [vgl. o.]
 Lorenz Aschauer

... Malgelt ...
 Hanns König Bastian
 Hanns Rerl
 fol. 114'
 Melchior Rueswurm
 Hanns Ringshendl
 Bastian Khirneißl
 Hanß Wagner
 fol. 115
 Georg Prämer
 Jetzt Lenhard Beringer
 Georg König
 fol. 116: **Obern Wintzer [= Oberwinzer]**
 Caspar Khönig
 Rueprecht Buechner
 Michl Grueber
 fol. 116'
 Hanns Rainer Müllner
 Georg Stainer
 Jetzt Paulus Zingieser in Regensburg
 Hanns Litschauer
 Leonhardt Haller
 Andre Eybeckh
 fol. 117
 Andre Talhofer Würth
 Georg Piendl
 Anndre Taschner
 Michael Schiferl
 Hannß Brobst
 Hannß Nainer [sic]
 Hanns Naimer Müllner
 Wittib
 Bartholome Köbl
 Gretzler
 fol. 118: **Khärrat [= Kareth]**
 Erhardt Haidn zu Reinhausen
Khneitting [vgl. o.] [= **Kneiting**]
 Casper Piersackh ... Weingarten ...
 Georg Etting
 fol. 118'
 Christoff Weinzierl
 Wolff Paurndendt
 [verb.:] Hanns
 Melchior Rueß

Michael Schiferl
 [Zus.:] Michel Grueber
 Casper Piersackh von des
 Leonhardt Vischers Weingarten
 fol. 119
 Georg Winter von des
 Grassers Weingarten
Khager [= Kager]
 Hanns Naimer
 fol. 119'
 Anne Finckin Wittib zu Regensburg
 Georg Strohmayer aus Stainweg
 fol. 120
 Leonhardt Stöckl aus Stainberg
 Andre Grueber
 Michel Schifferl
 fol. 120'
 Michl Ernst aus Stainweg
Reinhausen
 Thoman Perrzl Georg
 fol. 121: **Beurn** [vgl. o.] [= **Baiern**]
 Leonhardt Haider
 fol. 121'
 Lorenz Paur
 fol. 122
 Petre Pfeffenhauser
 fol. 122'
 Hanns Reuschl
 Andre Hayder
 Andre Peupl [?]
 fol. 123
 Wolff Hayder
Trischlberg
 fol. 123'
 Hanns Verstl [Zus.: unl.]
 Wolff Mayr
 fol. 124
 Steffan Pühler
 Christoff Weys
 fol. 124': **Stainsperg [= Steinsberg]**
 ... gehört Mathesen Altmann
 Michael Salbeck
 Lenhard Sueßbaur

Underbrun [= Unterbrunn]
 Georg Sandt
 fol. 125: **Schönleuthen [= Schönleuten]**
 Andre [verb.:]
 Wolff Hofpaur
 Christoff Pfann
 fol. 126': **Ellmau**
 ... Altmannisch ...
 Symon Paur
 [Zus.:] Georg Salbeck
 Christoff Salbeck
 [Zus.:] Georg
 fol. 127: **Yrnhüll [= Irnhüll]**
 Leonhardt Ellmaur
 Jetzt Michel Tauer [?]
 fol. 127'
 Georg Kalchhefner
 Jetzt Hanns Thomann
 fol. 128: **Geysnthal [= Geisenthal]**
 ... Altmannisch ...
 Georg Ellmaur
 Jetzt Jorg Lobmayr
Euthlbrun [= Eitelbrunn]
 Georg Zellmann
 fol. 128'
 Andre Eberl
 [Zus.:] Georg Painttner
 Cunz Sträsquetl von der Tafern
 Wolff Wiedemann
 Michl Seeaur [?]
 fol. 129
 Bilm Fraudorffner
 Hanns Prickl
 fol. 129
 Christoff Weitnhauser
 Jetzt Hans Mayr
 fol. 130
 Leonhardt Mesnhofer
 Hanns Saund [auch: Sandt]
 fol. 130'
 Hannß Buger der Jünger
 Niclas Griesman
 fol. 131
 Hanns Burger der Elter
 Jetzt Petter Ziehrer hat die Wittib
 fol. 133
Reingrueb [= Reingrub]
 ... gehört dem Vorstmaister
 Wolf Hösinger
Zum Loch [= Loch]
 Hanns Sanndt
 Jetzt Hans Schindler
 fol. 134: **Geuersperg [= Geirsberg]**
 Christoff [verb.:]
 Georg Münchmayr
 fol. 134
 Georg Kanzler
 [Zus.:] Wolf Neumeser [?]
 fol. 135: **Tornau [= Dornau]**
 Georg Fuchs
 fol. 135'
 Valtin Leuttner
 fol. 136: **Hohenwart [= Hohenwarth]**
 Michael Berbinger
Weipldorff [= Weichseldorf ?]
 ... Ist Bertlerzhofenisch ...
 Hanns Paur
 fol. 136': **Brunader [= Brunoder]**
 Georg Dietterich
 [Zus.:] Michel
 fol. 137: **Genglhoff [= Ganglhof]**
 Hanns Hoffpaur
 fol. 137': **Wittlthal [= Widlthal]**
 Cuntz Rätter
 Thoman Fuchsoder
 Georg Wolchsfuer
 Jobst Schmidt
Harras [= Haarhof ?]
 Viz Scheufflinger
 fol. 138: **Tauching [= Dauching]**
 Georg Hörmann
 Stachel Hörmann
 Michel Scherl
 Hans Legetzhuber
Anghof [= Auhof]
 Hanns Planckh

Auf der Riedt bei Schwandorff
 [= Richt ? Neuriederhof ?]
 Georg Menet
 Hannß Weißkopff
 Peter Salzinger
 Brüggelstorff [= Brückelsdorf]
 Leonhard Hürschel
 Wolff Schnelleding
 Bügelhof [= Bürgerhof]
 Hannß Lang
 Enichenbrunn [= Eichenbrunn]
 Georg Gerolt
 Grauenriedt [= Grafenricht]
 Paulus Arnolt
 Mates Hueber
 Cuntz Hüerl
 Utz Tuechbraitter
 Haintz Arnolt
 Paulus Lehmann [?]
 Nicolaß Grueber
 Cuntz Grueber
 fol. 138': Harttenriedt [= Harten-
 richt]
 Stachel Schlotter
 Hönigkgaußen [= Hönighausen]
 Scheuflinger
 Krumbhengfeldt [vgl. o.] [= Krum-
 lengenfeld]
 Hanns Legelzhueber
 Hanns Legner
 Wolff Waitzhueber
 Krain [= Grain]
 Hans Steichstorffer
 Georg Wästel
 Lorentz Mendl
 Neunkirchen [vgl. o.] [= Neukirchen]
 Hanns Ertl
 Marthin Friedlmair
 Haimrhan Lösch
 Hannß Auer
 Vait Raindl
 Lorentz Högl
 Michel Friedlmair
 Stachel Mändl
 Andre Kopff
 fol. 139: Strengleutten [vgl. o.]
 [= Strengleiten]
 Leonhardt Stainbaur
 Stainhof [= Steinhof]

Lucaß Adler
 Hanns Starkguer
 Sächßenhofen [= Sachsenhofen]
 Hans Geigenfeindt
 Schwetendorff [= Schwetendorf]
 Christoff Langbrugkhner
 Andre Wolfffrans
 Michel Wolfffrans
 Wolff Peer
 Wolff Gloner
 Hans Hengl
 Mathes Grueber
 Distelhausen [= Distelhausen]
 Leonhardt Piersackh
 Georg Kaißer
 fol. 139': Wegerau [= Verau ?]
 Leonhardt Hoiß
 Hans Gengl
 Cunz Pürckgenseer
 Vitz Pürckgenseer
 Wölenspach [= Wöllmannsbach]
 Georg Kuelechner
 Alex Schmidt
 Wägkersstorff [= Wackersdorf]
 Thomas Schmuueckher
 Hanns Hambeckg
 Andre Tuechbraitter
 Alex Deinckger
 Hans Luber
 Hans Riemer
 Wolff Tuechbraitter
 Wolff Salzinger
 Andre Wißhueber
 Hanns Zwigkgers Wittib
 fol. 140
 Zum Holtz [= Holz]
 Hannß Paur
 Leppesstorff [Reg.: Lappersstorff]
 [= Lappersdorf]
 Frantz Praun
 Michel Paurnefeindt
 Leonhardt Horkger
 Hanns Wandl
 Cunz Zwegerer
 Hans Teufel
 Hans Rechtallers Wittib
 Lorenz Holtman
 Hans Esterl
 Hanns Roßknecht

Simon Hueber
 Georg Schöberl
 Bastel Ströbels Wittib

Michel Aschauer
 Cuntz Zwegerle

Bestand: Staatsarchiv Amberg/Kastenamt Burglengenfeld B 80 [1650/51]

fol. 8: Schmittmühlen [= Schmid-
 mühlen]

Hans Georg Knorren Wittib
 Thobias Herz Storzky
 Johann Prändl
 Georg Fuchs

fol. 8': Saltendorff [= Saltendorf]

Andre Birckh
 Wolff Schiller
 Georg Schullinger
 Georg Bierkhenseer

fol. 9

Bernhardt Simbrecht
 Georg Schaubvorster
 Schaubvorst [= Sauforst]
 Wolff Sigmundt Teuffel
 Rappenbühel [= Rappenbügl]
 Hanß Gierl
 Andre Suesß

fol. 9'

Georg Kräzel
 Zielheimb [= Zielheim]
 Hanß Weilbeckg
 Leonhardt Wierths Wittib
 Michel Bömerl
 Michel Schiller

fol. 10

Andre Mörl der Alt
 ietzt Georg Zab
 [erg.:] Georg Bueckhenleib
 Georg Monath
 Wolf Rötzer
 Andre Mörl der Jung
 Hanß Wierth
 Wolff Grämel
 ietzt Leonhardt Vogl
 Pauluß Bühelmayer
 Pauluß Schwab

fol. 10': Clardorf [= Klardorf]

Pauluß Windisch

ietz Wolff
 Christoph Erhardt
 Hanß Windisch
 Erhardt Plößel

fol. 11: Dächlhoun [= Dachelhofen]

Hanß Wameser
 Leonhardt Wameser
 Leonhardt Prauner
 Andre Hanbeck
 Hanß Pfanholz
 Casper Krautthouer

fol. 11'

Hanß Kölbl
 Leonhardt Kölbl
 Georg Born

fol. 12

Hanß Bueckenleib
 Ulrich Hellebrandt
 Göggelbach [= Göggelbach]
 Hanß Rähmer
 ietzt Wolff Rahmer
 Adam Raffer
 Simon Wieffel

fol. 12'

Pauluß Höffler
 Georg Gräbinger
 Georg Mayr
 Andre Richters Erben
 Wolff Blößel

fol. 13

Leonhardt Raz
 Hanß Ammann
 Siegenhouen [= Naabsiegenhofen]
 Hanß Peumel
 Hanß Tischerger
 Wolff Mulzer
 Simon Gräbinger
 Georg Praun vom Mösenguett

fol. 13': Buechbach an der Nab
 [= Bubach a. d. N.]

Hanß Grasenhüller
 Georg Blößel
 Leonhardt Steinbauer
 Andre Hörl
 Leonhardt Augustin

fol. 14
 Georg Schmidt
 Matheß Izler
 Pauluß Hübl
 Hanß Hübl
 Hanß Kopff

fol. 14'
 Adam Planckh
 Hanß Sauer
 Leonhardt Räbl
 Pauluß Biemer
 Wolff Höckl Baader
 Hanß Schmidt
 Hohensee [vgl. o.] [= Höchensee]
 Hanß Ebenhöch

fol. 15
 Stephan Hörmann
 Hanß Bachvischer
 Lorenz Richter

fol. 15'
 Lorenz Wein
 Etzstorff [= Ettsdorf]
 Hanß Fleischman

fol. 16: Vilshouen [= Vilshofen]
 Georg Mögerl
 ... Kemeter ...
 ... Marthin Schmidtmeisters ...

fol. 16'
 ... Plech Leonhardten ...
 ... Maunzen ...
 Hanß Wiedmann ...
 Leonhardt Hauß
 ietzt Adam Lauber
 Christoph Brem von Bastl Riethamers
 guetl ...
 Hanß Schierlinger
 Wolff Reinwaldt von
 Hanß Counraths hueb
 Leonhardt Voister
 ... Schisterlß guet ...

fol. 17'
 Georg Fuchs von deß
 Pleybeyßen Hauß
 Georg Rästner von deß
 Wölecks guet
 Hanß Sigmundt Euraß
 Leonhardt Pauluß

fol. 18
 Lorenz Weiß
 Georg Dengl
 Georg Schmidt
 Hanß Schierlinger

fol. 18'
 Leonhardt Vorster ... so
 Stephan Panckhes gewest
 Hanß Sigmund Euraß
 Hanß Wiebl von der Tafern
 ... Sebastian Arnolts Hauß ...
 ... Hanß Humel ...

fol. 19
 Georg Metz
 ietzt Jakob Peyerl
 Georg Fux
 Hanß Obermayr
 Georg Stern
 Egelsee [= Eglsee]
 Wolff Bueckhenleib

fol. 19'
 Marthin Hörmann
 Georg Clauß
 Michel Elmayer

fol. 20'
 Leonhardt Hörmann
 Hueb [= Hub]
 Matheß Dinger
 ... von deß Pellmayers guetl ...
 Hanß Loißman

fol. 20'
 Ulrich Kittler
 Hanß Bürzer

fol. 21
 Casper Obermayr
 Peter Liebl
 Peter Schaller
 Hanß Lohebauer

fol. 21': Neunkierchen [= Neukirchen]
 Georg Dieter Altman
 Simon Auer
 ... von deß Gräbingers oder Köglß
 guetl ...
 Hanß Kreuchederer
 Sebastian Schwarz
 ietzt Leonhardt Solner

fol. 22
 Leonhardt Auer
 Andre Hayder
 Englbron [= Engelbrunn]
 Hanß Georg Blösel
 Leonhardt Hübl

fol. 22': Understorff [= Untersdorf]
 Friederich Marxasch
 Englmanstorff [= Engelhof?]
 Wilhelm Neumayr
 Oberbuech [= Oberbuch]
 Hanß Schmalzbauer

fol. 23
 Peter Schimel
 Hanß Lehner
 Kierchenbuech [= Kirchenbuch]
 Hanß Schimel
 Hanß Graff
 ietzt Wolff Weller
 Erhardt Graff

fol. 23': Witzlern [= Witzlarn]
 Wolff Balthasar Donhern
 Hanß Fleischmann
 Loißnitz bey der oder [= Loißnitz /
 b. Schwandorf]
 Thomaß Mayr

fol. 24
 Hanß Schachtner
 Georg Schöberl
 ietzt Michel Heintl
 Städelhoff [= Stadthof]
 Sebald Dämel

fol. 24': Schwarzhoff [= Schwarzhof]
 Michel Wierths
 ietzt Ulrich Heintl
 Winckling [= Winkerling]

Leonhardt Störzer
 Georg Schwarz
 Veith Beer
 Hanß Erlmayr

fol. 25: Rieth [= Ried]
 Georg Herzog
 Saaß
 Hanß Dinger
 Leonhardt Bierkhenseer

fol. 25'
 Casper Bierkhenseer
 Hanß Wein
 Bodenstötten [= Pottenstetten]
 Hanß Schaller
 Georg Valtermayr
 Hanß Schindler
 Hanß Grasenhüller
 ietzt Hanß Dinger
 Hanß Bongraz
 Christoph Herzog
 Hanß Bierkhenseer

fol. 26: Bronmühl [= Brunnmühle]
 Hanß Ulrich Keeß
 Kätzstorff [vgl. o.] [= Katzdorf]
 Hanß Bömerl
 ... Wolf Gartlmayer
 Pauluß Schöberl
 Hanß Bierckhenseer
 Michel Bömerl
 Georg Geschrey
 Hanß Erhardt vom Hippelhof

fol. 27
 Georg Bellmayr
 Wolff Hellebrandt
 Wolff Kern
 Friedrich Bierckhenseer

fol. 27': Büchelking [= Büchelkühn]
 Hanß Berneckher
 Friederich Grasenhüller
 Michel Balthauser
 Sebastian Süeß
 ietzt Andre Herzog
 Michel Sueß
 Andre Plößel
 Andre Herzog

fol. 28
 Andre Schwarzenberger

Andre Mörl
Brenberg [= Premberg]
 Leonhardt Schoyrer
 Hanß Bachvischer
 Wolff Obermayr
 Hanß Ballwein
 Georg Cleusterl [?]
fol. 28
 Wolff Blom
 Hanß Herzog
 Hanß Seebauer
 Casper Seebauer
 Hanß Dobler
 Hanß Bineckh
fol. 29: Kündtstorff [= Kuntsdorf]
 Georg Bierckhenseer
 Hanß Scherer
 Georg Carl
fol. 29'
 Michel Stürzer
 Andre Herzog
 Harschhouen [= Haarhof?]
 Georg Mögerl
 Bartleme Riethamer
fol. 30: Katzenhül [= Katzenhüll]
 Georg Beckh
 Michel Störn
 Hößelbach [= Haselbach]
 Hanß Windisch
 Hanß Sauer
fol. 30'
 Ulrich Hensel
 Hanß Sergl
 Hanß Kreuzederer
 Wolff Sergl
Buebnhoff [= Bubenhof]
 Hanß Winkhlmann
fol. 31: Strüessendorff [= Striessendorf]
 Leonhardt Ehemann
 Andre Wiendl
 Hanß Schmalzbauer
 Andre Schmalzbauer
 Gabriel Blechs Schmidt
 Sebastian Höffler
 Steegen [= Stegen]

Johann Friedrich Fabricius
fol. 31': Erlbach [= Irlbach]
 Christoph Ritter
 Leonhardt Schojerer
 Hanß Seytz
fol. 32: Wiffistorff [= Wiefelsdorf]
 Johan Friederich Fabricius vom Maijrhoff
 Sebastian Höffler
Kreuzbüchel [vgl. o.] [= Kreuzbügerl]
 Leonhardt Seaurer
Waltenhoff [vgl. o.] [= Waltenhof]
 Berhardt Schmidt
 Leonhardt Münz
fol. 32'
 Wolff Radauscher
 Hanß Wierths
 Peter Serin
 Leonhardt Vischer
 Hanß Schmidt
 Leonhardt Wachter
 Mathes Irlser
fol. 33: Münchshouen [= Münchshofen]
 Wolff Wunsch
Oder bey Loißniz
 Sebastian Bob
 Georg Pfarrholz
 Christoph Mayr
 Wolff Auer
fol. 33'
 Ulrich Rözer
 Andre Mörl
 Hanß Crämel
 Ulrich Sergl
 Ulrich Kreeser
 Hanß Sergl
Leonberg
 Hanß Schöz zu Lengfeldt
fol. 34: Bonholz [= Ponholz]
 Hanß Niedermayer
Hagna [vgl. o.] [= Hagenau]
 Hanß Heinl
 Hanß Röhrle
 Wolff Brückhelmayer
 Michel Werl

Metterspach [vgl. o.] [= Mettenbach]
 Bongraz Blaidmayr
 Peter Braunens Wittib
fol. 34': Strengleutten [= Strengleit-
ten]
 Simon Baizschauer
Stockha [= Stocka]
 Hanß Wagner
Wölmspach [= Wöllmannsbach]
 Michel Schmidt
 Kilian Schmidt
 Hanß Schmidt
Kühoff [?]
 Hanß Adam Planck

Harttenrieth [= Hartenricht]
 Thoma Braun
Braitenbron [= Breitenbrunn]
 Wolff Westiner
 Andre Hörl
fol. 35
 Matheß Gast
 Hans Gast
 Conrath Riethamer
Erling [= Arling ?]
 Erhardt Walther und
 Caspar Egamaß ?
Bühehoff [= Bürgerlhof]
 Jacob Herzog

Jakob Löhneysen

Von Erich v. Glaß, Wölsauerhammer, 8590 Marktredwitz

In Band XI, S. 157 unserer „Blätter“ erschien eine Abhandlung über oberpfälzische Ahnen des Fürsten Bismarck, die ebenso wie die AL von Heinz Frhr. v. Löhneysen in der „Genealogie“ als Vater des Jakob L. zu Witzlasreuth den Sigmund L. zu Sulzbach benennt. Wahrscheinlich gehen beide Annahmen auf Gevekoht zurück.

Nun hat sich aber herausgestellt, daß diese Annahme falsch ist. Die richtige Abfolge ergab sich vor allem aus dem Staatsarchiv Amberg. Sie muß lauten, wie folgt:

Ulrich (1). Als dessen Vater wird noch, nach einer mir unbekanntem Quelle, 1375 Konrad L. zu Sulzbach und Welsendorf angegeben, der mit einer geb. Beer von Kümmerbruck vermählt gewesen sein soll. Ulrich selbst war bereits 1404⁴¹ Bürger zu Sulzbach, wo er ein Stück Acker, die Twirch genannt, gekauft hatte. In einer Holzrechnung von 1407³² steht er einmal anstatt eines durchgestrichenen Eberl Löneiß. Im gleichen Jahr hören wir²², daß er die Mahlmühle zu Sassenreuth oder Zintlhammer aufgerichtet habe. Einen Hof zu Feilersdorf, 2 Tgw. Wiesen beim Hammer Diesfurt und $\frac{1}{2}$ Zehent zu Zeissau hatte er 1408⁴³ als leuchtenbg. Lehen. Am 7. Nov. kaufte er noch¹ 1 fl ewigen Zins von Anna Schinweysin aus ihrem Haus und Hof zu Sulzbach. Im Jahre 1410²³ zinste er von dem Hammer zu Hütten.

Laut Urkunde vom 4. 11. 1411² war er Bevollmächtigter im Streit zwischen Hans v. Absberg und Werner Parsberger. Als Vormund der Frauenmesse zu Sulzbach wird er 1415³ genannt. Mit Bürgermeister und Rat der Stadt Sulzbach präsentierte er am 4. 2. 1419¹¹ einen neuen Priester auf die Kaplanstelle in Siebeneichen. In diesem Jahr^{24a} wird er bereits unter den Landsassen genannt.

Am 18. 7. 1418^{42, 38} empfing er vom Landgrafen Johann den Hammer zu Kaibitz, den er von Paulus Grünhoffer und seinem Bruder (Fritz Löneisen?) gekauft hatte. Fritz Löneisen verpfändete ihm gegen 500 fl in Gold am 1. 2. 1421^{24, 46} seinen Hammer zu Gehay samt dem Hammerbrief. Im Jahre 1422⁴ war er auch Lehenträger für Kirche und Spital zu Sulzbach. Am 29. 1. 1423⁵ kaufte er wieder 1 fl ewigen Zins von Hans Sneider zu Sulzbach auf dessen Haus am Markt.

Als bambergische Lehen empfangt er am 14. 5. 1425⁴⁶ 1 Tgw. Wiese zu Reckenreuth und $\frac{1}{8}$ Zehent zu Pruppach, ferner 1426⁴⁸ 1 Gütlein zu Eckenreuth, was er alles gekauft hatte. Dazu empfing er 1433⁴⁹ noch 3 Huben zu Eckenreuth, 1 Hube zu Lenkenreuth, einen halben Zehent über Boden und Gülmünz, 1 Holzmark auf der Steffansriet und andere Grundstücke. Seit nach 1420 hatte er⁵⁰ mit Heimeram Alhart von Amberg den Hammer Rosenberg, von dem er seine Hälfte am 29. 6. 1434⁴¹ dem Erasmus Sauerzapff abgab. Seinen Heckenhof bei Trautmannshofen⁴³ erbte später sein Eidam Linhard Castner. Im Jahre 1428⁵⁴ war er sogar Bürgermeister zu Amberg. Aber an Ostern 1444³⁸ ist er bereit weiland; ∞ Katharina Grünhoffer, Tochter des Paulus G. (Allgemein angenommen, aber ohne Beleg. Bei dem obigen Verkauf von 1418 ist keine verwandtschaftliche Beziehung angegeben.) Kinder: Ziff. 2—6.

Hans (2). Dieser begründete die Weihersberger Linie⁵⁴. Einer seiner Söhne ist der oben genannte Sigmund. Dagegen herrscht bei seinen Frauen noch große Unklarheit. Sicher sind bis jetzt nur folgende:

∞ I. (1425?) Margaretha Erlbeck. Hans L. empfing am 7. 6. 1425²⁹ das Dorf Zeissau mit 2 Teilen des großen Zehents, die Hammerstatt, der Geygenhammer genannt, und die Güter zu Pfaffenreuth mit den Weihern, was er alles von seinem Schwiegervater Ulrich Erlbeck als Heiratgut seiner Frau bekommen hatte. Ihr Bruder Hans Erlbeck soll der „Feind des Herzogs“ gewesen sein, 1426³⁰. Hans Löneis hatte von Ulrich Erlbeck 1427⁴⁴ auch noch 2 Höfe zu Preißach und 2 Teile Zehent über 5 Güter daselbst gekauft.

∞ II. (1454?) Dorothea (Stromer?). Ihr bewilligte der Landgraf 500 fl auf Sitz und Dorf Zeissau⁵¹, wahrscheinlich für ihr Heiratgut. Da Sigmund Löneis, der Sohn des Hans (2), Jorg Stromer 1481⁵⁰ als seinen Oheim bezeichnete, müßte seine Mutter oder Stiefmutter eine Stromer gewesen sein, welche die Dorothea sein könnte.

Bei den sonst noch vorkommenden Frauen des Hans (2), wie v. Königsfeld, Groß v. Trockau und Pfreimbder dürfte es sich wohl, wenn sie überhaupt zutreffen, teils um Mädchen- und teils um Witwenamen handeln. Die auch vorkommende Margaretha v. Sparnberg gehört zu seinem gleichnamigen Sohn.

Fritz (3). Dieser erbte mit seinem Bruder Heinrich (4) vom Vater Ulrich (1) 1444 den Hammer zu Kaibitz, den sie am 14. April³⁸ zusammen empfangen, desgleichen, aber je zur Hälfte, 1464³⁸ und 1469³⁸. Im gleichen Jahr übergaben die 3 Brüder Hans (2), Fritz (3) und Heinrich (4) von den vom Vater ererbten bambergischen Lehen $\frac{1}{3}$ Zehent auf der Heyde bei Sulzbach, 1 Teil an der Falkenwiese bei Neuhaus und einige Äcker ihrem Schwager Linhard Castner zu Amberg als Heiratgut seiner Frau, ihrer Schwester, mindestens 1464 durch seinen Bruder Heinrich (4) als Treusträger vertreten wurde. Dieser bat am 20. 7. 1476³⁸ ihn als Treusträger durch seinen Vetter (= Neffen) Sigmund zu ersetzen, der dann auch am 23. 6. 1489³⁸ den halben Hammer für Fritz empfing. Dieser erscheint aber schon im Okt. 1493¹² als weiland. Er hatte u. a. ein Bergwerk hinterlassen, weshalb sein Treusträger Streit mit Erasmus Sauerzapff hatte. Im Jahre 1503⁶ hören wir, daß Wilhelm (13) „Fritz Loneyen gelassen Gut innen habe“.

Heinrich (4). Er erbte mit seinem Bruder Fritz (3) vom Vater den Hammer zu Kaibitz, mit dem sie am 14. 4. 1444³⁸ belehnt wurden. Weitere Belehnungen am 25. 5. 1464³⁸ und 1469³⁸, aber je zur Hälfte. Am 21. 7. 1466³⁸ wurde ihm genehmigt, daß er seiner Schnur (Schwiegertochter) Dorothea ihr Heiratgut auf dem Hammer zu Kaibitz verschreiben durfte. Ob er der Heinrich L. 1439²¹ auf dem Hammer Pechofen ist, ist nicht sicher. Am 29. 10. 1444⁷ verkaufte er als Bürger zu Sulzbach 1 Gut zu Bucken-

reuth an das Spital daselbst, dessen Vormund er 1451⁸ war. Im J. 1453¹⁰ war er im Besitz des Hammerbriefs von Diebrunn, wohl pfandweise.

In dem Testament des Gilg Teurl zu Sulzbach vom 17. 1. 1459⁹ war er als Testamentsvollstrecker aufgestellt. 1457¹³, 1462¹⁰ und 1469¹⁴ war er Bürgermeister von Sulzbach, im letzteren Jahr auch Stellvertreter des Landrichters im Stadtgericht. Als Ratsherr zu Sulzbach kommt er 1474¹⁵ vor.

In den Jahren 1469¹⁷ bis 1474¹⁵ wird mehrfach gegen ihn geklagt, da er anscheinend sein Bergwerk auf dem Hinteren und Vorderen Berg zu Sulzbach zu weit ausgedehnt hatte. Am 22. 12. 1468 verkaufte er sein Hammergut Dießfurt an Sebald Kreß von Nürnberg (Nach Biedermann).

Die letzten Nachrichten über Heinrich stammen aus dem Jahr 1476¹⁶: Am 16. Jan. wird er wegen Beleidigung verklagt, am 20. Juli bat er, die Vormundschaft über seinen Bruder Fritz (3) „wegen Plödigkeit seines Leibs“ auf seinen Vetter (Neffen) Sigmund L. (Sohn des Hans (2) zu übertragen, was anscheinend auch genehmigt wurde. Im Lehenbrief vom 13. 10. 1476³⁸ für seinen Sohn Jakob (9) hören wir, daß er diesem bereits seinen Hammer zu Kaibitz übertragen hatte. Von seiner Frau ist nichts bekannt. Kinder: Ziff. 7—9.

Barbara (5). Sie erbte von den bambergischen Lehen ihres Vaters $\frac{1}{3}$ des Zehnten auf der Heyde b. Sulzbach, 1 Teil an der Falkenwiese bei Neuhaus und mehrere Äcker, welche ehemals dem Herchenzeyler gehörten und ihr von ihren 3 Brüdern als ihr Heiratgut übergeben und am 12. 9. 1444⁴⁷ von ihrem Ehemann empfangen wurden; † 1470⁵⁷; ∞ 1428⁵⁷ Linhard Castner, Bürgermeister zu Amberg und Hammerherr auf Unterschneittenbach, * 1415⁵⁷, † 1468⁵⁷.

Elisabeth (6). † 5. 11. 1502⁵³, \square Pressath. Auf ihrem Grabstein ist sie durch ihr Wappen als eine Löneisen bestätigt; ∞ Sebald Kreß von Nürnberg, † 28. 3. 1495⁵³, \square Pressath, sein Grabstein ist erhalten. Er kaufte am 22. 12. 1468 (nach Biedermann) von seinem Schwager Heinz Löneisen das Hammergut Dießfurt. Unterm 28. 12. 1479³⁴ werden ihm seine Hammerbriefe für Dießfurt, Droschelmühl und Pechofen bestätigt.

Kinder des Heinrich (4): Ziff. 7—9.

Georg (7). Dieser erscheint von 1467¹⁸ bis 1476²⁵ als Bürger zu Sulzbach, wo er einen Prozeß wegen eines „Fangs“ auf dem Vordern Erzberg hatte, der auch 1473¹⁸ noch andauerte. In diesen war auch sein Vater mit verwickelt. Am 14. 8. 1472⁵⁰ kaufte er von Ulrich Stromer zu Auerbach 10 fl ewigen Zins aus dem Hammer Vischstein um 200 fl, 1476²⁵ nochmals 10 fl. ∞ (1466?) Seine Frau dürfte die obengenannte Dorothea, Tochter des Hans Orthenberger sein, da sie als Schnur des Heinrich (4) bezeichnet wurde, der dieser ihr Heiratgut lt. Bewilligung vom 21. 7. 1466³⁸ auf den Hammer Kaibitz verschreiben durfte. Der Sohn Jakob (10) kommt für sie nicht in Frage, da seine Frau bekannt ist.

Katharina (8). Sie klagt 1503⁶ als Witwe gegen Wilhelm L. (13), der „Fritz Loneyen gelassen Gut innen hab“, „daran ihr ein Erbfall noch unbezahlt außen ist“. Während ihr Bruder Jacob (9) „in Krankheit gelegen“, wäre sie in Kaibitz gewesen, wohl um ihn zu pflegen; ∞ Albrecht Mantelberger, Bürger zu Sulzbach, 1503⁶ weiland.

Jakob (9), Hammermeister. Am 13. 10. 1476³⁸ übergab ihm sein Vater Heinrich (4) seine Hälfte des Hammers zu Kaibitz. 1486³⁸ kaufte er noch Grundstücke von dem v. Eglofstein, die er am 5. Jan. empfing, ferner hatte er von Ulrich Erlbeck 1 Holzwauch am Hesselberg erworben. Jakob starb wahrscheinlich schon 1493³⁸, da ihm damals seine 3 Söhne im Besitz des Hammers folgten. Im Jahre 1503⁶ ist er als weiland be-

zeugt. Während seiner Krankheit wurde er wahrscheinlich von seiner Schwester Katharina (8) gepflegt⁶; ∞ Margaretha von Frankenreuth⁵⁹. Kinder: Ziff. 10—15.

Christof (10), zu Fortschau 1529.

Jorg (11). Dieser wird am 31. 10. 1493³⁸ mit seinen Brüdern Jakob (12) und Wilhelm (13), als Nachfolger ihres Vaters, mit der einen Hälfte des Hammers zu Kaibitz und den Grundstücken belehnt. Im Jahre 1512³⁸ empfing er alles allein. 1515⁴⁰ erscheint er noch unter den vielen Hammermeistern, die eine Strafe erhielten, auf seinem Schienhammer zu Kaibitz. 1529³⁹ bat er um Enthebung von der Vormundschaft über die Kinder seines Bruders Jakob (12), da er selbst 12 Kinder habe und 2 seiner Mitvorfürer außer Landes gezogen wären. Ehefrau unbekannt. Kinder: 12³⁹.

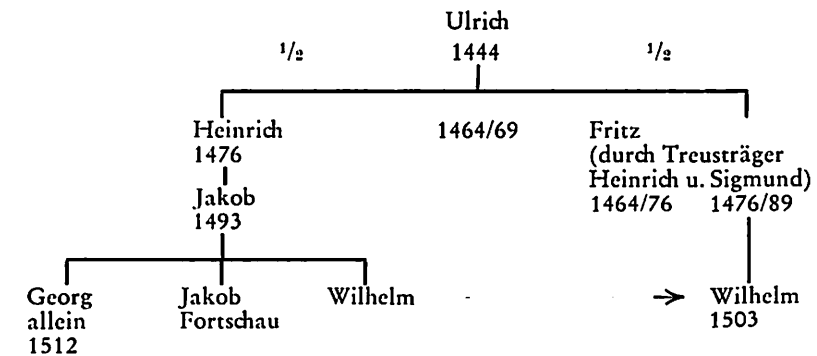
Jakob (12). Er empfing mit seinen Brüdern Georg (11) und Wilhelm (13) am 31. 10. 1493³⁸ den halben Hammer zu Kaibitz, den ihr Vater hatte, und die Grundstücke. Im Jahre 1513³⁸ war er Richter und Kastner zu Kemnath. Belehnt wurde er am 23. 9. dieses Jahres mit dem Sitz zum Schlackenhof mit der Mühle, 2 Selden auf dem Steinberg, „daraus man die Mühlsteine gräbt“, was sein Schweher Paulus Dolhopf zu Kemnath gehabt hatte, und die bei seinem Vater genannten Grundstücke, ferner 1 Ackerl im Steinpeß bei Fenkendorf und die Hälfte von 7 Weihern in der Bernloe, die er von den Gebr. Kefferlein zu Kemnath gehabt hatte. Aus dem Besitz in Kaibitz schied er um 1512³⁸ aus und hatte dann sowohl Witzlasreuth als auch den Hammer zu Fortschau. Auf diesem Blechhammer verfiel er 1515⁴⁰ der gleichen Strafe von 1—3 fl wie fast alle Hammermeister. Er muß aber schon vor 1520 verstorben sein⁵⁰; ∞ I. Margaretha Dolhopf, Tochter des Paulus Dolhopf zu Kemnath. Sie kam bereits 1520⁵⁰ als Witwe „in groß Geschrei“, da sie es mit Gilg Walthurner zu tun habe, den sie auch später heiratete. Sie bekam 525 fl Heiratsgut³⁹, nachdem sie sich mit ihren Kindern wegen ihres Erbteils am 16. 9. 1523²⁷ verglichen hatte; ∞ II. 7. 6. 1525 Nürnberg-St. Sebald Gilg Walthurner. Dieser war 1529³⁹ zu Kemding. Jakob Löneys hinterließ 9 Kinder⁵⁰: 8 Söhne und 1 Tochter Susanna, die mit Valentin Schreyer, Hammermeister zu Trevesen, verheiratet war⁵².

Wilhelm (13). Er empfing mit seinen Brüdern Georg (11) und Jakob (12) am 31. 10. 1493³⁸, wie oben, den halben Hammer zu Kaibitz, den vorher ihr Vater hatte, mit den Grundstücken. Nach der brüderlichen Erbteilung hören wir am 2. 6. 1503⁵⁰, daß Wilhelm „Fritz (3) Löneysen gelassen Gut innen hab“, also die andere Hälfte des Hammers zu Kaibitz. Deshalb klagt Katharina (8) Mantelberger gegen ihn, da sie noch einen Erbfall zu erhalten habe. Als Bürger zu Sulzbach wird er 1503⁰ genannt. Im Jahre 1519/20³⁵ hatte er den Hammer Obertrabit, während in den Jahren 1528/29³⁰ und 1536/37³⁷ nur noch von der Hammerstatt die Rede ist.

Rochus (14), auf Witzlasreuth^{58, 59}, ist der Stammvater der heute noch blühenden Linie der Frhr. v. Löhneysen in Berlin und auch Ahnherr der Mutter des Fürsten Bismarck⁵⁹; ∞ 1550⁵⁸ Barbara v. Wallenrodt⁵⁹.

Hieronymus (15), auf Witzlasreuth und Fortschau 1543/44⁵⁵; ∞ II. Sibylla Lochner 1544⁵⁵ (∞ I. Veit Pfreimbder 1544 weiland)⁵⁵.

Die Löhneysen auf dem Hammer Kaibitz



Quellen

Hauptstaatsarchiv München

Gerichtsurkunden: Sulzbach-Stadt¹ 48. ² 49. ³ F 17. ⁴ 326. ⁵ 56. ⁶ 126. ⁷ 277. ⁸ 279. ⁹ 87. ¹⁰ 94. Sulzbach-Landgericht¹¹ 859. ¹² 246. ¹³ 89. ¹⁴ 127. ¹⁵ 157. ¹⁶ 166/67. ¹⁷ 131, 144, 153. ¹⁸ 115, 141, 144, 153, 155. Murach¹⁹ 80. Vilseck²⁰ 35. Waldeck²¹ 50. Litteralien: ²² Gericht Waldeck 1^b. Parkstein/Weiden²³ 1. ²⁴ Opf. Arch. 149 (99). Kloster Michelfeld²⁵ 74 (76). Personenselekt: ²⁶ 184 (Kotz).

Staatsarchiv Amberg

Staatseigene Urkunden: ²⁷ 2065. Leuchtbg. Lehenurkunden: ²⁸ 22873. Hirschberger Archiv: ²⁹ U 1. ³⁰ U 2. ³¹ U 7. Litteralien: Amt Auerbach³² F 343. Amt Parkstein³³ 513. Amt Waldeck-Kemnath: ³⁴ 87. ³⁵ R 2. ³⁶ R 2 a. ³⁷ R 3. Gerichts- und Lehenakten Leuchtenberg³⁸ 173. Gericht Leuchtenberg³⁹ F 29, Nr. 857. Hammer- und Bergwerke⁴⁰ 109. Oberst. Lehenhof: ⁴¹ 459 (103 a, 1441). ⁴² 847 (34). ⁴³ 848 (29). ⁴⁴ 849 (77, 128 a, 171). Lehenbücher: ⁴⁵ 166 (58). Standbücher: ⁴⁶ 488 (137).

Staatsarchiv Bamberg

Rep. Urkunden über d. Herrsch. Vilseck⁴⁷ 35. Standbücher: ⁴⁸ 3 (60, 117 a). ⁴⁹ 5 (243, 76).

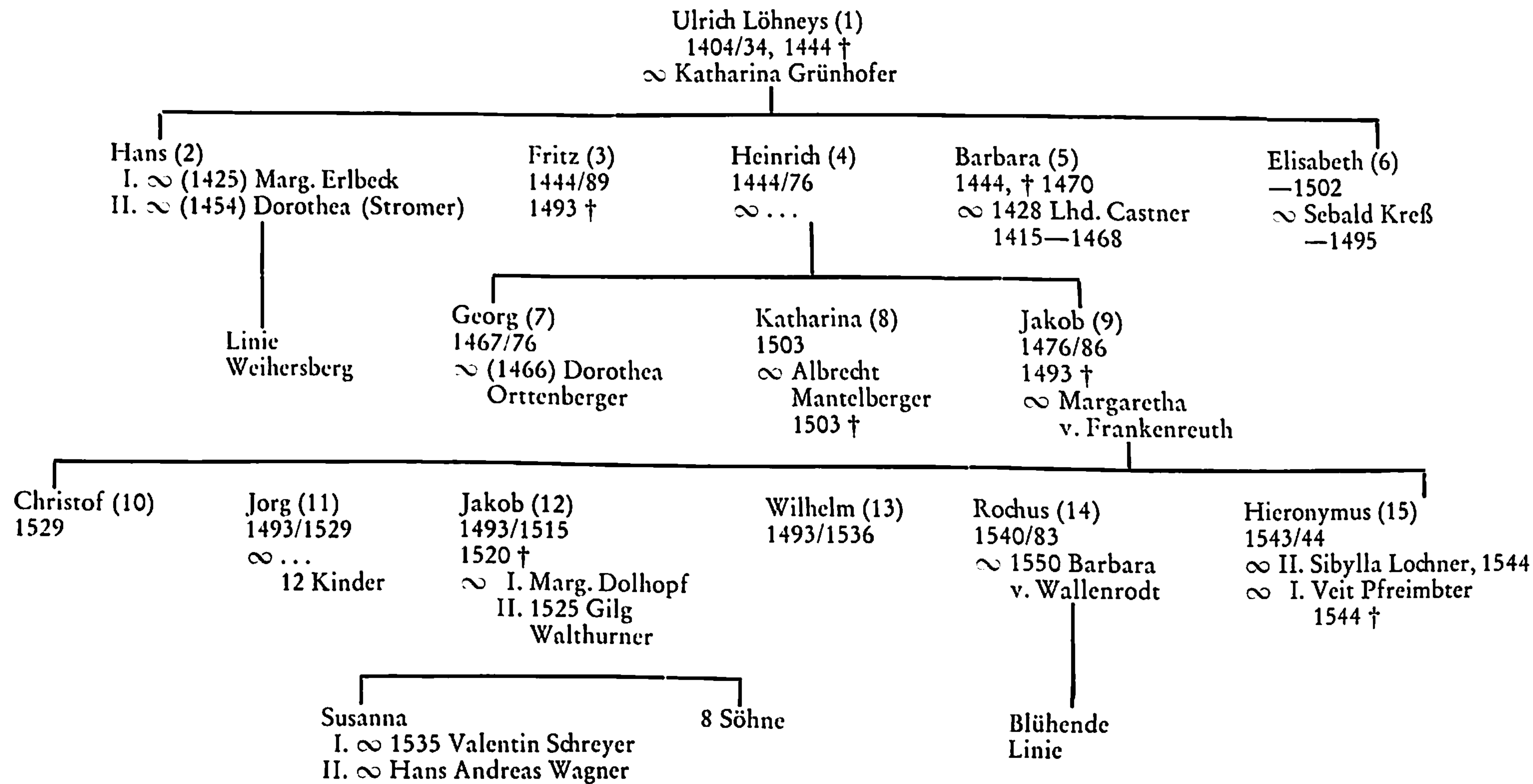
Druckwerke

⁵⁰ M. B. 25 (332, 401). ⁵¹ Wagner, Landgrfsh. Leuchtenbg. III (122). ⁵² Grötsch, Die Schreyer aus Kronau. ⁵³ KDM II, XI (120/121). ⁵⁴ Heimatblätter für den oberen Naabgau Bd. 11 (14). ⁵⁵ Verhandlungen Oberpfalz 87 (252). ⁵⁶ Die Oberpfalz 1972 (38). ⁵⁷ Desgl. 1976 (295). ⁵⁸ Bl. d. Bayer. Landesvereins 1962 (18). ⁵⁹ Desgl. 1969 (157).

Die Zahlen in Klammern sind die entsprechenden Seitenzahlen.

Berichtigung

Elisabeth (6) ist nicht eine Schwester des Heinrich (4), wie nach Biedermann angegeben, sondern eine Tochter des Heinrich. Quelle: Urkunde des Stadtarchivs Kemnath vom 23. 4. 1474 nach dem Repertorium im Staatsarchiv Amberg. Angegeben: seine Frau Magdalena und sein Eidam Sewalt Kreß. Freundliche Mitteilung von Herrn K. E. F. Brunner, 8591 Bad Alexandersbad.



Werbung und Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der Bezirksgruppe Regensburg

In der Absicht, über den Kreis der Mitglieder hinaus zu wirken und damit im Sinne der Satzung auch volkserzieherische Arbeit zu leisten, ist es innerhalb der Bezirksgruppe Regensburg gelungen die Bayerische Raiffeisenorganisation zu veranlassen, als Werbemittel eine Ahnentafel in Form eines vierseitigen Faltblattes DIN A 4 aus weißem Karton in ansprechender Aufmachung herauszubringen. Diese ist im Verlag BRGV Denisstraße 5, 8000 München 2 erschienen und wird an allen Bankschaltern der Raiffeisenbanken in Bayern kostenlos abgegeben bzw. bei Anforderung beschafft. Aufgabe unserer Mitglieder ist es, für rege Nachfrage nach dieser schönen Ahnentafel, die auch Platz für Bilder bietet, zu sorgen.

Der „Heimatkalender für die Oberpfalz“ für 1980 (Auflage etwa 8000), hat den Artikel eines Mitgliedes der Bezirksgruppe Regensburg aufgenommen, der anregt, sich um die Familien- und Hofgeschichte zu kümmern. In diesem Zusammenhang wird auf den Bayerischen Landesverein für Familienkunde hingewiesen und in einer Fußnote Anschrift und Fernsprechananschluß der Bezirksgruppe Regensburg genannt.

Karl Schmidt (Braunetsrieth), Ratsmitglied der „Fuchsen“-Sippe, konnte den Zweigverein Vohenstrauß des Oberpfälzer Waldvereins für die Instandsetzung von Marterln (Flurdenkmäler) im Großraum Vohenstrauß gewinnen. Diesen Arbeiten und der Anlegung eines „Marterlwanderweges“ widmeten die Tageszeitungen in Weiden mehrere Seiten ihrer Blätter und würdigten den vorbildlichen Einsatz der daran Beteiligten.

Angeregt durch diese Aktion und auf Initiative des Bürgermeisters und Heimatpflegers Bergler von Waldthurn, berief Regierungsschuldirektor Zirngibl (Regensburg), die zweite Tagung 1979 der oberpfälzischen Heimatpfleger nach Waldthurn ein. Hier referierten zum Thema „Flurdenkmäler“ Rainer H. Schmeissner (Regensburg), Vorsitzender des Arbeitskreises für Flur- und Kleindenkmäler in der Oberpfalz; Hans Roth vom Landesverein für Heimatpflege in Bayern; Wolfgang Wittmann, Baudirektor der Flurbereinigungsdirektion Regensburg und Dr. Adolf Eichenseer, Bezirksheimatpfleger (Regensburg).

Dazu wird berichtet: „Zum Abschluß der Heimatpflegertagung stand den Teilnehmern noch eine echte Überraschung bevor. Eine kleine Arbeitsgruppe des Zweigvereins Vohenstrauß des Oberpfälzer Waldvereins hat sich die Erhaltung und Pflege der Marterl rund um Vohenstrauß zur Aufgabe gemacht. 107 Einzelobjekte wurden bisher von Frauen und Männern um Horst Frötschl, Heiner Hofmann und Karl Schmidt vor dem Verfall gerettet, gereinigt, aufgefärbt und standfest gemacht. Die freiwillig geleisteten Arbeitsstunden, die zurückgelegten Fahrkilometer, der Aufwand an privaten Mitteln lassen sich nur erahnen. Gerade in den abgelegenen Winkeln des Oberpfälzer Waldes bei Vohenstrauß tauchten plötzlich die schönsten Marterl auf.“

Wenn diese Aktionen die „Familienkunde“ auch nur am Rande berühren, so liegen sie doch im Rahmen des Satzungsauftrages und fördern zumindest den Familiensinn. Die Breitenarbeit in der Zukunft noch auszuweiten, ohne die anderen Aufgaben des Landesvereins zu vernachlässigen, muß unser Bestreben sein.

Die Bezirksgruppe Regensburg ist für Anregungen in diesem Sinne dankbar.

Hermann Schmidt, Raiffeisenstraße 42, 8403 Bad Abbach, Telefon (0 94 05) 16 42

2. Treffen der „Fuchsen“-Sippe am 4./5. August 1979 in Vohenstrauß/Opf.

Wie vor 3 Jahren beschlossen, wurde für das erste Wochenende in den Sommerferien 1979 zum 2. Treffen nach Vohenstrauß eingeladen. Schon zum Huza-Abend (Sitzweil!) am Samstag übertraf die Teilnahme alle Erwartungen. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes am Sonntag in der Wallfahrtskirche auf dem Fahrenberg, sprach Sippenpfarrer Josef Sauer (Altfalter) zu annähernd 400 Anwesenden, die bis aus Köln und Wien angereist waren, über die Bedeutung der Wallfahrt auf dem Fahrenberg für unsere Vorfahren, die mitten im Heimatgebiet der vier Familiengruppen Schmidt, Kick, Deisinger und Wittman liegt. Anschließend hielt Hermann Schmidt in der neuen Stadthalle in Vohenstrauß den Festvortrag. Auf großen Schautafeln wurden die wichtigsten Ergebnisse der bisherigen Familiengeschichtsforschung verdeutlicht. Die Anwesenden beschlossen eine Satzung für die „Fuchsen“-Sippe und wählten einen Sippenrat, um Verantwortung und Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen und um den Fortbestand der Sippenorganisation zu sichern. An alle Anwesenden wurden Ahnentafeln verteilt, die die Bayerische Raiffeisenorganisation in München mit dem Titel „Meine Vorfahren“ herausgegeben hat, wofür ihr herzlich gedankt sei. Mit der Absendung einer von allen Teilnehmern unterzeichneten Grußadresse an die 98jährige Seniorin der Sippe, Margarete Schultes geb. Schmidt aus Braunetsrieth bei Vohenstrauß, jetzt in der DDR lebend, ging der harmonisch verlaufene Sippentag zu Ende.

1982 treffen sich die „Fuchsen“ wieder in Vohenstrauß.

Hermann Schmidt, Raiffeisenstraße 42, 8403 Bad Abbach, Telefon (0 94 05) 16 42

Hinweise

Unser Mitglied Hans Rohrmaier (Regensburg), macht aufmerksam auf eine „Bibliographie der Abhandlungen in den Jahresberichten des Historischen Vereins für Straubing und Umgebung ...“ von Iona Schäfer, abgedruckt im Verhandlungsband 77/78, S. 199—218.

Die nach verschiedenen Aspekten gegliederte Bibliographie mit einem Verzeichnis der Autoren, ist geeignet, dem im Raum Straubing arbeitenden Familienforscher Hinweise für eine weiterführende Forschung zu vermitteln.

Als weitere Quelle bietet sich die von der Stadt Straubing herausgegebene „*Häusergeschichte der Stadt Straubing*“ von Dr. Hans Rohrmayr an, die 1961 erschienen ist. Ein 3-spaltiges „Namensverzeichnis“ (S. 271—276) mit mehr als 800 Familiennamen und Seitenzahlen ist ein wertvolles Register, das das heimatgeschichtliche Buch zum interessanten Nachschlagewerk macht.

Eine Neuauflage — zu beziehen von Löneker Buchhandlung, Hofstatt 4, 8440 Straubing — ist in Vorbereitung.

Rudolf R. Fiegler

Buchbesprechung

Im Frühjahr 1978 veröffentlichte Alfred Schreyer (Weiden) im Selbstverlag ein maschinengeschriebenes Bändchen mit dem Titel *Die Schreyer von Kronau*.

Zum Verständnis: die heutige Einöde Kronau war ein altes, bereits 1387 urkundlich belegtes Hammergut im oberen Tal der Fichtelnaab, und die Schreyer sind nach sicheren Quellen mindestens seit der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts als Hammerherren auf diesem Eisenhammer genannt. Nach einer alten Familientradition, die bereits im 17. Jahrhundert niedergeschrieben wurde, geht die Linie der Schreyer von Kronau noch weiter zurück, nämlich auf den legendären, aus Nürnberg stammenden Patrizier Sebastian Schreyer, der 1372 in „Grunau“ verstorben sein soll.

In der weiteren Entwicklung hat sich das Geschlecht der Schreyer im 16. und 17. Jahrhundert über die nördliche Oberpfalz ausgebreitet, insbesondere waren sie Hammerinhaber und Hammermeister auf den Hämmern Trevesen, Mantel, Ebnath, Selingau, Floß, Harlesberg, Altentreswitz und anderen mehr. In dieser Chronik ist versucht worden, die über fünf Jahrhunderte bis in die Gegenwart reichenden Linien der weiträumigen und komplizierten Verzweigung des Schreyer-Stammes genealogisch darzustellen, eine Aufgabe, die mit dieser Veröffentlichung sicher noch nicht vollendet ist.

Im Geleit des Bändchens heißt es, daß diese Chronik dem 1973 im 89. Lebensjahr in Weilheim verstorbenen Rektor a. D. Hans Schreyer — dem langjährigen Geschäftsführer des Bayer. Landesvereins für Familienkunde — zu verdanken ist, der über Jahrzehnte in mühevoller Forschungsarbeit die genealogischen Daten gesammelt hat. Für den Inhalt zeichnet Hans Grötsch (Waldershof), ein für die nördliche Oberpfalz kompetenter und erfahrener Familienforscher. Er hat auf Wunsch des verstorbenen Rektors Schreyer die Sichtung, Ergänzung und Aufbereitung der hinterlassenen Aufzeichnungen verdienstvoll besorgt.

Alois Sacher

Buchanzeigen

Hans Georg Kraus, *Familien-Buch Kraus — Stadt Kemnath in der oberen Pfalz — ein Familienbuch mit Stadtgeschichte* (Priem/Chiemsee: Selbstverlag, Dr. Paul Weinhartstraße 9). 1979. 440 Seiten mit Bildtafeln.

Am 17. 12. 1979 übergab der Autor im Rathaus der Stadt Kemnath, im Rahmen einer Feierstunde, an Bürgermeister Rudi Ponnath für das Stadtarchiv ein Exemplar seines Werkes, wofür ihm das Stadtoberhaupt herzlich dankte, zumal es familienkundlich nicht nur die Familie Kraus, sondern auch die Geschlechter Dollhopf, Weiß, Lutz u. a. ausführlich behandelt und mit seinen stadtschichtlichen Abrißen eine Ergänzung der Chronik von Ehrnthaller darstellt.

Eine Besprechung des umfangreichen Werkes wird noch folgen.

Hans Grötsch

Woppmann, Fritz: *Straßen nach Böhmen*, Weiden/Opf.: Verlag Weber, 1979. Fotodruck vom Manuskript, 101 Seiten m. Abbildungen. DM 12,80.

Die heimatkundliche Arbeit ist auch für die im oberpfälzischen Grenzraum forschenden Familienkundler interessant, da sie u. a. S. 74/75 ein Hofverzeichnis enthält, das die im Jahre 1773 innerhalb des churfürstlichen Pfleramts Pleystein befindlichen Höfe, Güter und Triphäuser mit den Namen der darauf sitzenden Familien ausweist, welche bei der vorgesehenen Erhöhung der Prager Landstraße zu scharwerken haben.

Rudolf R. Fiegler

Mitgliederbewegung

Der Bayerische Landesverein betrauert den Heimgang von:

Dr. Peter von Bomhard, Prien (62)
 Dr. Dr. Carl Erlacher, München (77)
 Albert Fischer, Augsburg (71)
 Dr. Erich Franz, Graz (82)
 Dr. Georg Guggemos, Füssen (90)
 Eduard Kern, Annweiler (76)
 Dr. med. habil. Willy Koch, München
 Prof. Dr. Josef Matzke, Kadelhofen
 Marin Oswald, Grafing (80)
 Dr. Adolf Sandberger, München (72)
 Dr. Fritz Schwarzbeck, Steinebach (71)
 Michael Stubenvoll, Cham/Opf. (67)
 Erich Veh, München (53)

Zugänge (genaue Anschriften im neuen Mitgliederverzeichnis)

Hans Josef Birner, Rottweil
 Reiner Born, Pentling
 Hans Buhl, Regensburg
 Thomas Catterfeld, Taufkirchen
 Georg Emmer, Achern
 Karl Fiedler, München
 Hans Gerpot, München
 Martin Grabmaier, Traismauer
 Hans Heckner, München
 Elisabeth Heinzl, Feldkirchen
 Reinhard Hennings, Gauting
 Dr. Karl Koche, Lauf
 Dr. Laurentius Koch, Ettal
 Reinhard Mayer, Burghausen
 Carla Mittelstaedt-Kubeseck, Holzkirchen
 Günter Oesterreicher, Karlsruhe
 Barbara Pfaff, Oberaudorf
 Katharina Prändl, München
 von Rehlingen Fritz, München
 Dr. Roman Reiser, Wolfratshausen
 Rupert Schmid, Neusäss
 Walter Schönauer, Augsburg
 Scheonig Frances, St. Augustine
 Spann Tilburg NL
 Walter Stark, Cleveland
 Prof. Dr. Carl August Traenkle, Oberhaching
 Franz Völkl, Neutraubling
 Carl Webb, San Leandro
 Georg Zehetmeier, Augsburg